

Das naturwissenschaftliche Protokoll – Schnittstellen von Deutsch und Biologie

Das macht der Biologieunterricht:	Das macht der Deutschunterricht	im Jahrgang:
<p>Wie schreibe ich ein naturwissenschaftliches Protokoll?</p> <p>1. Frage als Überschrift Formuliere eine Frage, die du mit deinem Versuch untersuchen willst.</p>		
<p>2. Deine Vermutung Formuliere eine Vermutung und begründe sie, wenn möglich.</p>		
<p>3. Material und Versuchsaufbau Liste in Stichworten alle Materialien und Geräte auf, das du für deinen Versuch brauchst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeichne eine Skizze, wie die Geräte richtig angeordnet werden. Denk daran, deine Zeichnung zu beschriften. ➤ Achte auf die Verwendung der richtigen Fachbegriffe. 	Gegenstandsbeschreibung	
<p>4. Durchführung (Anordnung) Beschreibe alle Schritte des Versuchs ausführlich. Die Durchführung muss in der richtigen Reihenfolge und so genau beschrieben werden, dass man den Versuch ohne deine Hilfe wiederholen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Deine Sprache muss sachlich und knapp sein. Verwende die entsprechenden Fachbegriffe. ➤ Verbinde die Handlungsschritte sprachlich angemessen. Verwende Verbindungswörter wie zuerst, zunächst, dann, im Anschluss daran, nun, erst, jetzt, danach, als Nächstes, schließlich, anschließend, hinterher ... ➤ In der Regel verwendet man die Umschreibungen mit „man“, „wir“ oder benutzt das Passiv. ➤ Zeitform: Präsens 	Vorgangsbeschreibung Aktiv - Passiv	

5. Beobachtungen und dein Ergebnis

Beschreibe, was du bei dem Versuch beobachten konntest. Das können Dinge sein, die du siehst, riechst etc., aber auch Daten, die du in deinem Versuch messen kannst (z.B. Zeit, Anzahl, Temperatur...).

- Notiere deine Messwerte und stelle sie grafisch in dar. Wähle eine Tabelle oder ein Diagramm. Finde passende Überschriften für die Spalten und Zeilen oder für die Achsen.
- Bei der Beschreibung der Beobachtung musst du darauf achten, dass du sie an dieser Stelle nicht erklärst. Für diesen Teil des Versuchsprotokolls eignen sich daher besonders Hauptsätze.
- Auch Fotos und Skizzen können manchmal zur Veranschaulichung der Beobachtung dienen.
- Die Zeitform: Präsens.

Gegenstandsbeschreibung**6. Erklärung - Auswertung:**

In der Auswertung erklärst du deine Beobachtungen. Du begründest, warum der Versuch so vor sich ging. Führe alle notwendigen Berechnungen aus und erkläre dein Ergebnis.

- Du gibst die Antwort auf die oben gestellte Frage.
- Außerdem überprüfst du, ob deine Vermutung richtig oder falsch war.
- Bewerte dein Versuchsergebnis und deine Messwerte.
- Bei der Auswertung benutzt man häufig Haupt- / Nebensatzkonstruktionen. Verbindungswörter, mit denen du deine erklärenden Sätze verbinden kannst, sind z.B.: wenn, sodass, weil, da, obwohl, indem.
- Zeitform: Präsens.

erörternde Darstellung